

Information für Besucher- Brechdurchfälle durch Viren

Sehr geehrte Damen und Herren!

Insbesondere in den Monaten Oktober bis April kommt es sehr häufig zum Auftreten hochansteckender Brechdurchfälle, meist durch Noroviren oder Rotaviren verursacht. Diese verlaufen in der Regel harmlos. Für alte Menschen, Kleinkinder und Menschen mit bestehenden schweren Erkrankungen können jedoch alle Arten von Brechdurchfällen aufgrund des Flüssigkeitsverlustes gefährlich sein.

Besonderheiten von Noroviren:

- Bereits geringste Mengen an Viren lösen eine Erkrankung aus.
- Die Erreger werden durch den Stuhl und durch Erbrochenes ausgeschieden
- Die Erreger sind durch Hände, Kleidung, Gegenstände, Lebensmittel und Getränke, aber auch durch die Luft bei Erbrechen (Aerosole) übertragbar.
- Sie werden auch nach der Gesundung noch kurze Zeit an die Umgebung abgegeben.
- Die Erkrankung hinterlässt keine Immunität. Man kann sie immer wieder bekommen.

Aus diesen Gründen sind bei bekannten oder vermuteten Infektionen mit Noroviren im Krankenhaus strikt Hygiene- und Isolierungsmaßnahmen erforderlich.

Zu Ihrem Schutz, dem Ihrer Familie und zum Schutz anderer Patienten bitten wir Sie daher dringend, nachstehende Maßnahmen zu befolgen:

- Verzichten Sie auf Besuch, wenn Sie unter Durchfall und/oder Erbrechen leiden oder in den letzten 48 Stunden daran erkrankt waren!
- Nehmen Sie keine Kinder zu Besuch mit, die in den letzten 48 Stunden an Durchfall und/oder Erbrechen erkrankt waren oder denen übel ist!
- Nehmen Sie generell keine Kinder zu Besuch bei Patienten mit, die an ansteckenden Krankheiten leiden!
- Haben Sie Verständnis, dass bei mehreren Patienten mit Brechdurchfällen manchmal die gesamte Station zum Isolierbereich erklärt werden muss.
- Melden Sie sich vor jedem Besuch bei einer Schwester oder Pfleger der Station und befolgen Sie unbedingt die Anweisungen zu **Schutzkleidung und Händehygiene**.
- Die Hände tragen, insbesondere bei mangelhafter Reinlichkeit, ganz wesentlich dazu bei, dass solche Erreger über den Mund in den Körper gelangen. Desinfizieren Sie sich bitte immer bei Betreten und vor Verlassen des Zimmers, vor dem Essen und nach dem Toilettengang bzw. nach Kontakt mit erregerhaltigem Material (Stuhl/ Erbrochenes) die Hände.
- Lassen Sie sich bei der Durchführung der Händedesinfektion helfen. Das Pflegepersonal gibt Ihnen gerne Tipps und Hilfestellung.

Unabhängig von bestehenden Infektionen sollten Säuglinge nur in Ausnahmefällen zu Besuchen ins Krankenhaus mitgenommen werden.

Bitte beachten Sie auch, dass aus den genannten sowie anderen medizinischen Gründen den Patient/innen keine Lebensmittel mitgebracht werden sollen. Dies gilt besonders für „Hausgemachtes“!

Wir bitten höflich um Ihr Verständnis und um Ihre Mithilfe.